



PROGRAMMVORSCHAU

10. Oktober Samstag	Medley Folk-Kultband OÖ <i>From Dublin to West Virginia</i> Ein Medley aus irisch-schottischer Musik und amerikanischem Rhythmus n Blues und Bluegrass	Pfarrheim Traun 19:30 Uhr
28. Oktober. Mittwoch bis 22. Nov.	Ausstellung <i>Scheg gschrieb n und g'schmoh gredt</i> und Gedichte Franz Xaver Kurz	Schloss Traun Raum der Kunst 19:00 Uhr Kalligraphie
8. Dezember Dienstag	Trauner Adventsingen Kirchenchor Traun	Stadtpfarrkirche Traun 17:00 Uhr
20. Dezember Sonntag	Adventkonzert Goldhaubengruppe Traun Reinerlös für bedürftige Trauner	Pfarrkirche Oedt 17:00 Uhr



Tag des offenen Ateliers in OÖ

Unser Mitglied **Ulrike Steiner**
lädt herzlich zum Besuch ein

Atelier
ULLI-KERAMIK

Traun, Amselweg 10

SA 10. Oktober 2015

10 – 12; 14 – 18 Uhr

SO 11. Oktober 2015

10 – 12; 14 – 18 Uhr

Liebe Mitglieder im Kulturforum Traun!

Heuer im Mai veranstalteten wir zum dritten Mal das Volksmusik- und Volkslied-Konzert „**musiziert und g´sung**“ – und das mit großem Erfolg.

Wir sind überzeugt, dass Ihnen die irisch-schottische Musik ebenfalls bestens gefallen wird! Freuen Sie sich am 10. Oktober auf ein Konzert mit der **Medley Folk Kultband**, die wir nach mehrjähriger Pause wieder nach Traun eingeladen haben. Dieses Ensemble hat damals begeistert und wird Sie auch diesmal von den Stühlen reißen!

Wir bekommen mit „**From Dublin to West Virginia**“ ein Medley aus irisch-schottischer Musik und amerikanischem Rhythm `n Blues und Bluegrass präsentiert. Der Gründer des Ensembles, **Robert Höfler**, ist seit mehr als 30 Jahren mit dieser Musik auf vielen Bühnen und auch Großveranstaltungen erfolgreich tätig.

Eine Veranstaltung besonderer Art erwartet Sie mit der **Ausstellung „Scheh gschrieb`n und g`schmoh gredt“**. **Franz Xaver Kurz**, seit früher Jugend mit Kunsthandwerk konfrontiert und davon begeistert, hat für sich die **Kalligraphie** entdeckt und ist unermüdlich beim Schreiben schönster Schriftblätter tätig. Er präsentiert uns einen kleinen Ausschnitt seiner Werke im Raum der Kunst im Schloss Traun. Darüber hinaus hat sich der naturverbundene Künstler der Mundartdichtung verschrieben.

Bei der Ausstellungseröffnung wird er einige seiner Gedichte und Prosa-Stücke aus seinem eben erschienenen Buch „**Gschichtl`n und Gedichtl`n**“ zum Besten geben.

Die "**Tage des offenen Ateliers**" sind ein Fixpunkt im oberösterreichischen Kulturkalender und erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Seit über 30 Jahren öffnen Ateliers, Studios, Werkstätten und Galerien an einem Wochenende ihre Türen und ermöglichen dem interessierten Publikum intensive Einblicke in den kreativen Schaffensprozess. Jedes Jahr nutzen tausende Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot, um das reichhaltige und qualitätsvolle zeitgenössische Kunst- und Kulturgeschehen im Lande zu erleben.

Von zwei Trauner Mitgliedern des Kulturforums Traun wissen wir, dass sie sich heuer daran beteiligen – **Ulrike Steiner** (Amselweg 10) und Konsulent **Heinrich Blöchl** (Im Nösnerland 28). Beide würden sich über einen Besuch von Ihnen freuen. Auf der Seite gegenüber finden Sie die Öffnungszeiten der Ateliers, die für beide Künstler gleich sind!

Eugen Brandstetter
für das Kulturforum Traun



Nach mehr als 30 Jahren authentischer Folkmusik
eine neue Facette im Schaffen der Medley Folk Band



From Dublin to West Virginia

MEDLEY

die Folk-Kultband aus Oberösterreich

Vier Musiker verzaubern das Publikum:

Georg Höfler: Vocal, Gitarre, Slide Gitarre, Cajon

Robert Höfler: Vocal, Gitarre, Irish Bouzouki, Bluegrass Banjo

Martin Reisinger: Slide Gitarre, Blues Harp, Banjo, Vocal

Claudia Woldan: Geige, Vocal

Samstag, 10. Oktober 2015

Pfarrheim Traun

19:30 Uhr

Erwachsene: € 15,-

Jugendliche: € 10,-

KUFO-Mitglieder: € 12,-

KUFO-Mitglieder: € 8,-

Karten an der Abendkasse



Medley goes transatlantic: Erfrischende Abwechslung war schon immer das musikalische Motto der FOLK-Kultband aus OÖ.

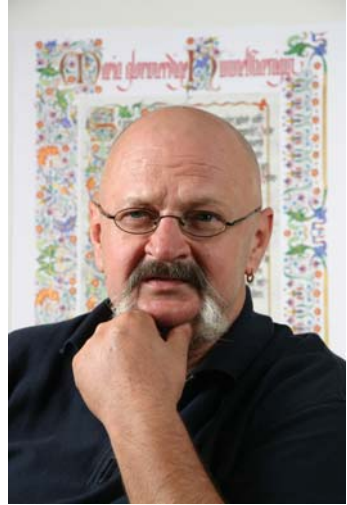
Die wiedererstartete Kultband präsentiert ein Medley aus irisch-schottischer Musik und amerikanischem Rhythm `n Blues und Bluegrass.

Stimmungsvolle Liebes- und Emigrantenlieder der Britischen Inseln verbinden sich mühelos mit erdigem Mississippi Blues und Bluegrass, schnelle Tänze reizen die Zuhörer zum Mitmachen.

Das Flair der Pubs Irlands, die rauen Weiten Schottlands, die Gemütlichkeit der Appalachian Hillbillies und die Bodenständigkeit des Mississippi – alles wird eingefangen und gekonnt vermischt zu einem nachhaltigen Konzerterlebnis.



Franz Xaver Kurz
Eines seiner vielen kalligraphischen Werke



Franz Xaver Kurz,

geboren am 19. Juni 1950
in Laakirchen bei Gmunden,

wurde während seiner Lehrzeit als Kunstschlosser im Schloss Oberweis bei Gmunden mit dem Kunsthandwerk konfrontiert.

Mit 50 Jahren besuchte er ein Kalligraphie-Seminar in Linz-Urfahr, besuchte Schriftseminare im Schwarzwald und lernte im Heimat- und Schriftenmuseum Pettenbach alte Schriften schreiben und gestalten.

Durch die Liebe zur Heimat und zur Natur kam Franz Xaver Kurz zur Mundartdichtung. Seit 2006 ist er Mitglied des Stelzhamerbundes. Ausstellungen gestaltete er bereits im Papiermachermuseum in Steyrermühl, im Schloss Traun und bei Vereinen in Linz-Urfahr. Es ist ihm dabei ein Anliegen, den Besuchern zu zeigen, wie es die Mönche in früherer Zeit verstanden haben, Schriften zu schreiben und zu gestalten. Ausstellungseröffnungen untermalt er gerne mit eigenem Gedankengut.

So wird es auch diesmal im Schloss Traun sein, wenn er nicht nur seine kalligraphischen Werke präsentiert. F. X. Kurz wird Leseproben aus seinem eben erschienenen Buch „**Gsichtl'n und Gedichtl'n**“ zum Besten geben.

Seit August 2014 schreibt er am Neuen Testament. Das Buch der Bücher handschriftlich wiederzugeben und zu gestalten, ist für ihn eine höchst spirituelle, eine gewaltige und schöne Aufgabe.

In der „Freizeit“ ist F. X. Kurz mit Fahrrad und Fotoapparat auf der Suche nach Motiven und Wildkräutern in den Traunauen unterwegs.



Franz Xaver Kurz

Schreh g'schrieb'n und g'schmoh gredt

Kalligraphie und Gedichte

Mittwoch, 28. Oktober 2015

19:00 Uhr, Raum der Kunst, Schloss Traun

Ausstellungsdauer: bis 22. November 2015, täglich von 11 – 17 Uhr

Munta wean!

Zeascht siagst ah leicht´s Grea iwan noggad´n Reis,
dano faungt ah´s blian au mit an wundaschehn Weiß.
Oise wiad munta, auf de Bliia summan de Bei,
so kau da oid Birnbam im Fruahjoah nur sei.

Stoak wean!

De Bliia san iaz ogfoin, keaschalgrös is de Frucht,
dea gewoitege Birnbam is stoak iazt, ah Wucht.
Und drob´n in da Krone lest zwisch´n de Äst,
san d' Vogal dahoam, haum fia heia ea Nest.

Featig wean!

Des meiste is umme fia den stoaoid´n Bam,
de Birn san iaz zeide, fruchteg, sias, wia ah Tram.
Schwah trog´n de Astln, ah wenig braucht ah nu Kroft,
boid hot´s da oid Bimbam fia heia wida moi gschofft.

Ruawe wean!

Woi vadeat hot im Winta da Bimbam sei Ruah,
ah Gwandl aus Schnee genan Frost, deckt´n zua.
Hot ah fesch Roust´n de poa Wochan im Joah,
wei waunn´s wieda woam wiad, is mit da Wintaruah goa.

Franz Xaver Kurz



Da Oazölla!

Da Karli, des woa mei Freind aus da Schuizeit, der hot oiwäu Pech g'hobt. Es is hoit schau so, das da Karli net da gscheida woa, sog'n ma so, er woa blitzdumm. De oanzig'n Zwoara wos ah jemois im Zeignis ghobt hot, woa in Religion und in Betrog'n. Wos der augfaungt hot, des is int Stoa gaunga. Bein Indianaspün is er int Traun einigfoin, hot natürle nu net schwimma kinna, ih hau eam aussaziag'n miassn. Bein Steckalschniaz'n het ah seh boid sein Dam ogschnid'n, ih hob den Karli zum Dokta brocht. Bein Logafeiahoaz'n hot ah seh seine blond'n Lock'n wegabrennt, wei ah sein Bluza so weit iwas Feia driwa g'hoid'n hot. Ih hob daunn vuh sein Mamma ah feste Watsch'n griagt, wei ih eam oiwäu vazah! Späda, ois Ministrant, hot da Karli daunn den Messwein vaschütt, eh vor da Waundlung. Da Herr Pfoarra hot daunn in da Sakristei mit erhobenem Zeigefinga g'sogt, „Karli, Karli, waunnst du unsan Hergott bei da Schöpfung assistiert hätt'st, war'n ma heit olle mitanaund nu Oazölla“. Da Karli hot oba net vastaund'n, warum mia desweg'n olle mitanaund so teppad lochan.

Franz Xaver Kurz





Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion:
**Kulturforum Traun im OÖ. Volksbildungswerk,
Eugen Brandstetter, Haidfeldstr. 2, 4050 Traun.**

Verlags- und Herstellungsort: Traun, Eigenvervielfältigung
Tel.: 07229 / 91146 oder 0664 / 5238660

e-mail Adresse: eugen.brandstetter@liwest.at

Internet Adresse: www.kulturforum-traun.at



**Raiffeisen
Landesbank**

Oberösterreich